

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der diesjährigen Hauptversammlung am 15. Mai 2018 waren rund 59 Prozent des Grundkapitals unserer Gesellschaft vertreten.

Hohe Präsenz auf Hauptversammlung

Nach der Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Peter Rentrop-Schmid und die Erledigung der Formalitäten erstattete GBK-Vorstand Christoph Schopp den Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Dabei stellte er seine Ausführungen in einen Kontext zur konjunkturellen Entwicklung, vor deren Hintergrund sich GBK und ihre Portfoliounternehmen bewegt haben. Einer Beschreibung des Beteiligungsmarktes folgten eine ausführliche Erläuterung des Jahresabschlusses 2017 sowie detaillierte Ausführungen über die Veränderungen des Portfolios von GBK, das sich in den letzten drei Jahren nach insgesamt 15 Zu- und 18 Beteiligungsverkäufen deutlich verjüngt hat.

Beim Ausblick zeichnete der Vorstand ein eher verhaltenes Bild. Hierzu verwies er auf die sich verschlechternden Rahmenbedingungen, ablesbar an den deutlich rückläufigen Frühindikatoren für die Konjunktur und den nachlassenden Erwartungen von Wirtschaftsforschungsinstituten, die zur Vorsicht mahnten. Viele Marktteilnehmer befürchteten, dass die Konjunktur ihren

Scheitelpunkt erreicht wenn nicht überschritten habe. Nach der sehr guten Entwicklung der vergangenen Jahre sei das nicht überraschend. Gleichwohl müsse sich GBK darauf einstellen, dass sie und ihre Portfoliounternehmen sich in der näheren Zukunft in einem anspruchsvollen Umfeld bewegen. Angesichts der starken Wettbewerbsintensität und der hohen Marktpreise erfordere dies Besonnenheit und Disziplin beim Eingehen neuer Beteiligungen. Dennoch: insgesamt gesehen sei GBK solide aufgestellt und müsse Veränderungen nicht fürchten. Denn, so der Vorstand, „Veränderungen bedeuten stets auch Chancen, die GBK nutzen kann und will.“

Zustimmung zu allen Vorschlägen der Verwaltung

In der sich anschließenden Generaldebatte wurden alle Fragen der Aktionäre und Aktionärsvertreter ausführlich beantwortet. Anschließend stimmte die Hauptversammlung den Vorschlägen der Verwaltung mit großer Mehrheit zu. Diese betrafen die Ausschüttung einer Basisdividende von 10 Cent und einer Sonderdividende von 60 Cent je Aktie, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Wahl der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018.

Portfolio um zwei Beteiligungen erweitert

Derweil können wir im laufenden Geschäftsjahr über zwei Neuzugänge berichten. Eine erste Beteiligung betrifft ein Investment in die HF Debt Fonds SCSp, eine Gesellschaft, die Darlehn vergibt. Bei dieser neudeutsch „Private Debt“ genannten Finanzierungsform wird Fremdkapital vorwiegend durch private Investoren außerhalb des Kapitalmarktes an primär mittelständische Unternehmen vergeben. Die Attraktivität für ein Investment in Private Debt ergibt sich für GBK aus der geringeren Korrelation dieser Assetklasse mit den Volatilitäten des Kapitalmarktes und des Marktes von Unternehmenstransaktionen.

Daneben haben wir uns mit 5,7 Prozent mittelbar an der ATEC Pharmatechnik GmbH aus Sörup in Schleswig-Holstein mit Tochtergesellschaften in den USA und Japan beteiligt. ATEC ist ein hochspezialisierter Nischenplayer und weltweit führend in der Entwicklung und Produktion von Anlagen zur Stopfensterilisierung für Abfüllanlagen der Pharmaindustrie. Das Produktportfolio umfasst Anlagen für das Reinigen, Sterilisieren und Handling von Verschlussstopfen, die Behältnisse für flüssige und pulverförmige Medikamente steril abschließen. Zusätzlich bietet ATEC umfangreiche Ersatzteil- und Wartungsleistungen an, die entweder selbst oder von Partnerfirmen erbracht werden. Das hochprofitable Un-

ternehmen erwirtschaftete im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von über 20 Millionen Euro.

Zudem haben sich zwei unserer Portfoliounternehmen durch Zukäufe gestärkt.

OQEMA kauft Whyte Chemicals Ltd.

So hat OQEMA, an der GBK seit 2015 über eine stille Gesellschaft beteiligt ist, den Chemiedistributor Whyte Chemicals mit Sitz in London übernommen. Strategisches Kerngeschäft von Whyte ist die Zulieferung von primär Basischemikalien und Rohstoffen für die Farben- und Lackindustrie. Whyte Chemicals gehört seit rund 40 Jahren zu den treibenden Kräften auf dem britischen Distributionsmarkt. Mit der Akquisition kann OQEMA das Produktportfolio komplettieren und seine Bedeutung am britischen Markt deutlich stärken.

ACHAT wächst auch 2018 durch Zukauf

Wachstum steht auch bei der Hotelkette ACHAT im Fokus, an der wir mittelbar mit 11,4 Prozent beteiligt sind. Nach einer dynamischen Entwicklung im Vorjahr hat ACHAT vor wenigen Wochen einen Vertrag zur Übernahme von fünf Hotels der LIBERTAS-Gruppe unterzeichnet, wobei es sich um deutsche Standorte handelt. Das Closing soll bis Ende des dritten Quartals erfolgen. Mit den neuen zukünftig unter

der Regie von ACHAT stehenden Hotels steigt die Anzahl auf knapp 40. Die Anzahl der Hotelzimmer wächst damit auf rund 4.500 an - ein weiterer Ausbau ist vorgesehen.

Aktienkurs nimmt Dividendenabschlag mit

Die GBK-Aktie hat sich im abgelaufenen Quartal erwartungsgemäß schwächer entwickelt. Nachdem der Kurs am Tag der Hauptversammlung bei 11,50 Euro lag, nahm unsere Aktie danach den Dividendenabschlag in voller Höhe mit und notiert seither bei vergleichsweise geringen Umsätzen in einer Bandbreite zwischen rund 10,50 und 11,00 Euro.

– Der Vorstand –